

Produkt-Information

PREVENTOL® D 12

Gebindekonservierungsmittel auf Basis von Isothiazolinonen und (Ethylendioxy)dimethanol

PREVENTOL® D 12**Verwendungszweck**

Zur Konservierung von wässrigen Anstrichmitteln, Putzen und Spachtelmassen, Polymerdispersionen, Pigmentslurrys, Lösungen und Dispersionen von Leimen und Klebstoffen, Verdickungsmitteln, Betonadditiven, Kühlschmierstoffemulsionen, Detergentien, Reinigungsmitteln, Polituren u.a.

Chemische und physikalische Daten

Zusammensetzung:	wässrige Zubereitung aus Isothiazolinonen und (Ethyldioxy)dimethanol
------------------	--

Spezifikation

Die Spezifikationsparameter sind der aktuellen Produkt-Spezifikation zu entnehmen.
--

Kennzahlen*

Dichte (20 °C):	ca. 1,00 - 1,10 kg/l
Dampfdruck (20 °C): (50 °C):	28 hPa 119 hPa
Viskosität (20 °C):	ca. 3 mPas (DIN 53019)
Festpunkt:	- 10 °C
Flammpunkt:	unbestimmt (wasserhaltiges System)
pH-Wert:	3 - 7
Stabilitätsbereich:	pH 2 - 10
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar

*Kennzahlen sind Angaben, die das Produkt zusätzlich beschreiben. Sie unterliegen nicht der ständigen Kontrolle und sind somit unverbindlich.

Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung und in verschlossenen Originalgebinden 1 Jahr lagerfähig. Nicht unter -5 ° C lagern. Vor stärkerer Wärmeeinwirkung schützen (nicht über 40 °C)!

PREVENTOL® D 12

Wirkungsspektrum

Preventol® D 12

Minimale Hemmkonzentration (MHK) in Agarnährboden

Bakterien MHK (ppm)

Corynebacterium	10
Bacillus subtilis	10
Alcaligenes faecalis	5
Pseudomonas aeruginosa	50
Pseudomonas fluorescens	50

Schimmelpilze MHK (ppm)

Aureobasidium pullulans	100
Aspergillus flavus	200
Aspergillus ustus	200
Chaetomium globosum	500
Cladosporium cladosporioides	100
Dothichiza pityophila	100
Fusarium solani	100
Geotrichium candidum	100
Paecilomyces sp.	200
Penicillium citrinum	400
Stachybotrys chartarum	200

Hefen MHK (ppm)

Rhodotorula rubra	500
-------------------	-----

PREVENTOL® D 12**Anwendung**

Preventol® D 12 ist ein hoch wirksames Konservierungsmittel zum Schutz industrieller, wasser-basierter Produkte vor mikrobiellem Verderb. Das breite Wirkungsspektrum von Preventol® D 12 umfasst Bakterien, Pilze, Hefen und Algen. Der unselektive Wirkmechanismus von Preventol® D 12 vermindert nachhaltig die Entwicklung von Adaptionenserscheinungen.

Die einfache Verarbeitung, der schnelle Wirkeintritt sowie die gute Wasserlöslichkeit ermöglichen einen vielseitigen und flexiblen Einsatz von Preventol® D 12. Die Zugabe kann in jeder Phase des Produktionsprozesses erfolgen, am besten ist jedoch der Zusatz zum vorgelegten Wasser, wodurch sich die konservierende Wirkung bereits im Produktionsprozess entfalten kann. Sind allerdings während der nachfolgenden Fabrikationsschritte höhere Temperaturen (> 60 °C) bzw. pH-Werte > 9 zu erwarten oder ist mit der Einwirkung von stark oxidierenden bzw. reduzierenden Komponenten zu rechnen, empfiehlt sich die Zugabe am Schluss bzw. in das Fertigprodukt, um einen eventuellen Wirkstoffabbau zu verhindern. Aufgrund seiner geringen Viskosität kann Preventol® D 12 unverdünnt verarbeitet werden. Sofern erforderlich, können aber auch Vorlösungen in Wasser oder Alkohol/Wasser-Mischungen eingesetzt werden. Solche Verdünnungen des Biozidkonzentrats sind für den raschen Verbrauch vorzusehen und sollten nicht gelagert werden.

Unabhängig vom Zeitpunkt der Zugabe ist auf eine gleichmäßige Verteilung im zu schützenden Produkt zu achten, da nur so eine zuverlässige konservierende Wirkung eintreten kann. Dies muß durch geeignete betriebliche Massnahmen (Rühren, Schütteln, Umpumpen) sichergestellt werden. Die Verwendung von Preventol® D 12 zur Konservierung wäßriger Formulierungen führt im allgemeinen nicht zu Unverträglichkeiten. Ungeachtet dessen ist es wegen der Vielzahl der in der Praxis auftretenden Konservierungsaufgaben bei neuen Produkten oder Anwendungen empfehlenswert, Vorversuche zur Überprüfung der Verträglichkeit und zur biologischen Wirksamkeit durchzuführen. Hierbei sind unsere anwendungstechnischen Laboratorien gerne behilflich.

Richtwerte für die Dosierung in % (bezogen auf Gesamtansätze)

Betonadditive	0,10 - 0,30
Detergentien	0,05 - 0,20
Dispersionsfarben	0,10 - 0,25
Dispersionskleber	0,10 - 0,25
Kühlschmierstoffemulsionen	0,10 - 0,25 (bez. auf Gebrauchsverdünnung)
Pigmentslurrys	0,05 - 0,15
Polymerdispersionen	0,10 - 0,25
Putze, Spachtelmassen	0,10 - 0,30
Verdicker-Vorratslösungen	0,10 - 0,30

PREVENTOL® D 12

Die erforderlichen Zugabemengen liegen in den meisten Fällen innerhalb o.g. Konzentrationsbereiche und hängen von verschiedenen Faktoren ab. In erster Linie sind dies die Art und Anfälligkeit des zu schützenden Produktes, der pH-Wert, die Ausgangskeimbelastung, das Ausmaß des zu erwartenden Kontakts mit Mikroorganismen sowie die vorgesehene Lagerdauer. Durch ergänzende hygienische Maßnahmen während der Produktion, der Lagerhaltung und dem Transport des zu schützenden Produktes kann die notwendige Menge des zuzugebenden Biozides optimiert werden.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist der Einsatz von Isothiazolinon-haltigen Biozidprodukten bei Überschreitung eines Grenzwertes von 15 ppm (bezogen auf den Wirkstoffgehalt des Gemisches von 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CMIT) und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (MIT) im zu schützenden Produkt) kennzeichnungspflichtig. Dies ist beim Einsatz von Preventol® D 12 in Dosierungen von über 0,21 % zu beachten.

Registrierungen / Zulassungen / Empfehlungen

Die in Preventol® D 12 enthaltenen Wirkstoffe (Ethylendioxy)dimethanol, 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CMIT) und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (MIT) sind in der Empfehlung XXXVI der Kunststoff-Kommission des BfR* als Konservierungsmittel für Fabrikationsmittel zur Herstellung von Papieren, Kartons und Pappen für die Lebensmittelverpackung aufgeführt.

*Bundesinstitut für Risikobewertung

Aktuelle Informationen zum Registrierungsstatus unserer Produkte erhalten Sie unter der Adresse:

LANXESS Deutschland GmbH
Geschäftsfeld Materialschutz
Regulatory Affairs
D-51369 Leverkusen
Telefax: (02 14) 30-7 23 39

Vorsichtsmaßnahmen

Beim Umgang mit Preventol® D 12 sind die allgemein für Chemikalien empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, z. B. Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzbrille und Schutzkleidung. Produkt auf der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Verschmutzte und durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Das aktuelle Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Es enthält weitere Angaben zu Kennzeichnung, Transport und Lagerung sowie Informationen zu Handhabung, Produktsicherheit, Toxizität und Umweltverhalten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produkt- Information lesen.

PREVENTOL® D 12

Kennzeichnung

Zu dieser Produkt-Information gehört bindend das aktuelle Produkt-Sicherheitsdatenblatt, das die Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EU-Richtlinien angibt.